

Berufsbild Sportartenlehrerinnen / Sportartenlehrer

Arbeitsgebiet / Zielgruppen

Sportartenlehrerinnen und Sportartenlehrer sind im Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport tätig. Sie arbeiten mit unterschiedlichen Zielgruppen, Kundinnen und Kunden, respektive Teams auf der Basis einer Vereinbarung mit einem Verband, Verein, Club, ev. auch einer Schulbehörde, usw. oder auf selbstständiger Basis. Sie planen, organisieren, leiten Unterrichtslektionen, unterstützen und begleiten Schülerinnen und Schüler, Teilnehmende und Kunden, resp. Teams an Wettkämpfe. Sie gewährleisten in ihrer jeweiligen Sportart eine qualitativ hochstehende Ausbildung. Neben der Ausbildung ihrer Kundschaft gehört auch die Kundenakquisition zu ihren Aufgaben.

Sportartenlehrerinnen und Sportartenlehrer arbeiten mit Menschen aller Altersstufen auf verschiedenen Fähigkeitsniveaus. Je nach Sportart sind dies mehrheitlich Kinder und Jugendliche oder Erwachsene. Bei ihrer Arbeit beziehen sie das Umfeld (Elter, Schule usw.) der Kinder und Jugendlichen mit ein und sie vermitteln eine Grundausbildung, die auch auf einen zukünftigen Leistungssport ausgerichtet sein kann. Ihre Mitarbeit im Verein oder Verband erfolgt entweder auf freiwilliger, resp. ehrenamtlicher Basis oder gegen ein entsprechendes Honorar.

Handlungskompetenzen und Verantwortlichkeiten

Sportartenlehrerinnen und Sportartenlehrer sind in der Lage;

- den Unterricht an den jeweiligen sportartspezifischen methodisch-didaktischen Kriterien auszurichten, zu planen, vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten sowie entsprechende Tests / Wettkämpfe zu organisieren und durchzuführen
- den Unterricht, bzw. die Ausbildungsinhalte an die Voraussetzungen und Bedürfnisse ihres Zielpublikums anzupassen
- die Schülerinnen und Schüler, bzw. Kundschaft sowie deren Umfeld in sportartspezifischen Fragen zu beraten und sicherzustellen, dass stufengerechtes adäquates Material, bzw. Sportgerät benutzt oder eingesetzt wird
- effizientes Marketing zu Kundenakquisition zu betreiben
- die notwendigen administrativen Aufgaben zu erledigen und Führungsverantwortung in ihrer Sportorganisation zu übernehmen
- Sportorganisationen (Vereine, Schulen, Verbände, etc.) in sportartspezifischen Fragen zu beraten
- sich weiter- und fortzubilden sowie ihre persönliche Work-Life-Balance zu optimieren

Der Sicherheit und der Gesundheit der betreuten Kundschaft – insbesondere Kindern – kommt in allen Situationen höchste Priorität zu. Sportartenlehrerinnen und Sportartenlehrer treffen die richtigen Vorkehrungen, um Sicherheit zu gewährleisten, indem sie die Vorschriften kennen und einhalten, die sich aus versicherungsrechtlicher Sicht ergeben.

Berufsausübung und Arbeitsumfeld

Sportartenlehrerinnen und Sportartenlehrer sind passionierte und arrivierte Sportlerinnen und Sportler. Eine entsprechende J+S- oder esa-Ausbildung ist in der Regel Voraussetzung, um als Sportartenlehrerin und Sportartenlehrer tätig sein zu können. Viele Sportartenlehrerinnen und Sportartenlehrer sind selbstständig-gerwerbend oder sie arbeiten voll- oder teilzeitlich im Anstellungsverhältnis bei Schulen, Vereinen oder Verbänden. Die Arbeit erfolgt auch an Randstunden (Abende oder an Wochenenden) und die Arbeitszeit kann auch unregelmässig und saisonabhängig sein.

Gesellschaftlicher Beitrag

Sportartenlehrerinnen und Sportartenlehrer fördern ihre Sportart, indem sie Jung und Alt animieren, Sport zu treiben, Mitglied einer Sportorganisation zu werden und zu bleiben. Sie dienen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen als Vorbild und sind sich der erzieherischen Wirkung des Sports bewusst. Das gute Image der von ihnen ausgeführten Sportarten ist ihnen ein wichtiges Anliegen. Sie leben sportliche Werte wie Fairness oder Teamfähigkeit vor und sind sowohl der Ethik-Charta von Swiss-Olympic als auch den jeweiligen sport-spezifischen Grundwerten verpflichtet. Sportartenlehrerinnen und Sportartenlehrer spielen eine zentrale Rolle in der Gesundheitsförderung, der aktiven Freizeitgestaltung und der sozialen Integration.

Sportartenlehrerinnen und Sportartenlehrer wirken darauf hin, dass den Anliegen des Natur- und Umweltschutzes zur Bewahrung der Artenvielfalt durch eine möglichst schonende und nachhaltige Nutzung des Übungsgeländes Rechnung getragen wird.